

Die schwarzen Honigkuchen. Von Panteleimon Romanow

Wie eingewurzelt blieb sie stehen. Ihr Körper bog sich weit nach vorn.

Andrej stand einen Augenblick, als suchte er nach einem Wort, winkte mit der Hand und rief:

Auf die Bläß gib gut acht.

Ich geb schon acht.

Andrej wandte sich und ging.

Als er verschwunden war, und Katharina allein zwischen den Fichten stand, versengte siedende Scham ihre Wangen.

Schindluder haben sie mit dir getrieben, mit dem Bauernweib. Freundlich aufgenommen haben sie dich, die Augen haben sie dir gewischt und du hast nicht deine Zunge gezeigt. Zu Hause im Dorf wird man fragen: was war los, hast du deinen Taugenichts von Mann den Kopf zu-rechtgesetzt?

Das Luder, hast du sie an den Haaren geschleift? Die Fenster hast du eingehauen?

Und sie...

Keine Fenster hat sie eingehauen, aber schwarze Honigkuchen hat sie als Gastgeschenk gegeben. Und ihr hat man ein Paket für die Kinder zugesteckt und zwei Tschervonzen in die Finger geklemmt. Jetzt wird sie lachen über die schwarzen Honigkuchen, die junge... weiße kann sie sich kaufen für ihre vier- bis fünfhundert Rubel.

Katharina blieb stehen, als wollte sie noch einmal umkehren. Aber da fielen ihr die dünnen, schwachen Ärmchen Katjas ein und ihr entschuldigendes freundliches Lächeln.

Dann schwenkte Katharina mit der Hand, bekreuzte sich und ging ihres Weges.

(Deutsch von Erwin Honig)

